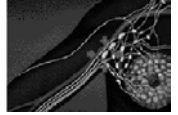


Lymphödem bei Brustkrebs

Pflegerische Information, Schulung und Beratung

Lymphödem: Definition

- Durch Behinderung des Lymphabflusses verursachtes chronisches Ödem (im Bereich der Lymphknoten) mit blasser, teigiger, nur z. T. eindrückbarer und nicht schmerzhafter regionaler Schwellung. (Pschyrembel 257. Auflage, 1994)



(Lobstl 2001)



Sekundäres Lymphödem

- Bedingt durch Entzündungen oder Tumore
- nach Strahlentherapie und / oder operativen Eingriffen



Stadieneinteilung des Lymphödems

Stadium	Untersuchungsbefunde	Rückbildungstendenz
0	keine Schwellung, aber verminderte Transportkapazität der Lymphgefäße	(Latenzstadium)
I	weiche, Dellen hinterlassende Schwellung	bei Ruhe oder bei entsprechender Lagerung reversibel
II	schwer eindrückbare Verhärtung der Haut und des Subkutangewebes, Gewebe palpatorisch konsistenzvermehrt, Dekonturierung der Gliedmaße	bei Ruhe oder bei entsprechender Lagerung irreversibel
III	Sklerosierung der Haut, trophische Störungen, z.T. monströse Umfangszunahme mit säulenförmiger Entstellung der Gliedmaße (Elephantiasis), häufig Komplikationen (z.B. Erysipel, Mykosen, Lymphfisteln, Hyperkeratosen)	irreversibel; unbehandelt Fortschreiten der bindegewebigen Proliferation

(Miller 1999 in ONKODIN 2006)

Stadienabhängige Behandlung

Stadium	Entlastungstherapie	Erhaltungstherapie
0	nicht erforderlich	nicht erforderlich
I	KPE Phase I <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frequenz: 1-mal/Tag ▪ Dauer: 14-21 Tage 	KPE Phase II , unbestimmte Dauer
II	KPE Phase I <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frequenz: 2- bis 3-mal/Tag ▪ Dauer: 21-28 Tage zusätzliche medikamentöse Therapie(?)	KPE Phase II (lebenslang), ggf. Wiederholung der KPE Phase I; medikamentöse Therapie(?)
III	KPE Phase I <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frequenz: 2- bis 3-mal/Tag ▪ Dauer: 28-35 Tage medikamentöse oder chirurgische Therapie(?)	KPE Phase II (lebenslang), ggf. Wiederholung der KPE Phase I; medikamentöse Therapie(?)

(ONKODIN 2006)

Lymphödem: Häufigkeit

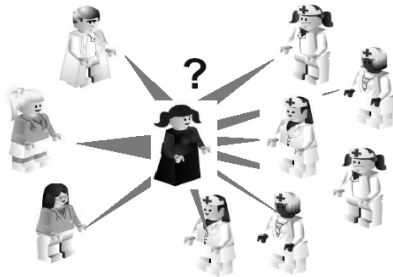
- variiert in Abhängigkeit von der Wahl und der Kombination der Therapiemodalitäten sowie der behandelten Körperregion
- Lymphödemrate nach Brustkrebsbehandlung: zwischen 6 und 40% (Mike et al. 2000)

Neben der existentiellen Frage des Überlebens nach Feststellung der Diagnose Brustkrebs liegt das zweite Problem in der Angst vor Langzeitschäden, wie einer kosmetischen Beeinträchtigung und der Entwicklung von sekundären Armlymphödem.

Bedeutung für die Frau

- Häufigste behandlungsbedürftige Dauerbeeinträchtigung
- ▶ Einbezug der Patientin!
 - Optimierung des Behandlungserfolges
 - Patientinnenzufriedenheit (Dierks et al. 2000)

Wer kümmert sich um die Frau?



Pflegerische Aufgaben

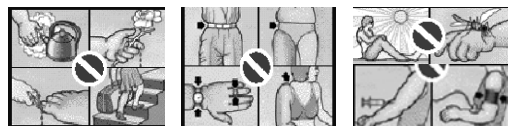
- Krankheitsfrüherfassung
 - Aufklärung über das Krankheitsbild
 - Verhaltensregeln zur Vermeidung eines Lymphödems
- Unterstützung bei Behinderungen bzw. Gefahren im Alltag der betroffenen Frauen
- Unterstützung bei Körperbildveränderung

Patientenedukation

- | | | |
|---------------------------------------|---|---|
| ▪ Information | ▪ Schulung | ▪ Beratung |
| ▫ Gezielte Mitteilung | ▫ Zielorientiertes, strukturiertes und geplantes Vermitteln von Wissen / Fertigkeiten | ▫ Ergebnisoffener, dialogischer Prozess in dem eine individuelle und bedürfnisgerechte Problemlösung vorbereitet wird |
| ▫ Bereitstellung verschiedener Medien | | |
| ▫ Vermittlung relevanter Adressen | | |
| ▫ Recherchehilfen | | |

Information

- gezielte verbale und schriftliche Mitteilung
- erste Anzeichen eines Lymphödems kennen
- vorbeugende Maßnahmen kennen:



(med Bayreuth 2004)

Information

- **erhöhte Durchblutung vermeiden**
 - Übermäßige Belastungen der operierten Seite vermeiden
 - Arm häufig hochlagern, keine Dehnübungen und Massagen
 - Wärme- bzw. Hitze- und Kälteeinwirkung meiden
- **Abflussbehinderung vermeiden**
 - Liegen und schlafen auf der operierten Seite vermeiden
 - Auf einengende Kleidung verzichten (Spezial-BH!)

Information

- **Vorbeugung von Hautschädigungen**
 - Ärztliche Hilfe bei Rötungen, Fieber etc. notwendig
 - Verletzungen vermeiden
 - Wund- und Hautdesinfektionsmittel bereithalten
- **Vorbeugung durch Bewegung und Sport**
 - Günstig sind Wassergymnastik, Aquajogging und Schwimmen, auch Walken, Joggen und Radfahren

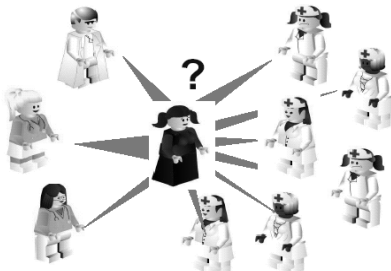
Schulung

- **Anleitung zu folgenden Fertigkeiten**
 - Krankengymnastische Übungen
 - spezielle Gymnastik / Bewegungsprogramme der KPE (komplexe physikalische Entstauungstherapie)
 - Anziehen eines Kompressionsstrumpfes (Anziehhilfen)
 - Verwendung elastischer Wickel
 - bei Stauungsgefühl Arm in Richtung Schulter ausstreichen

Beratung

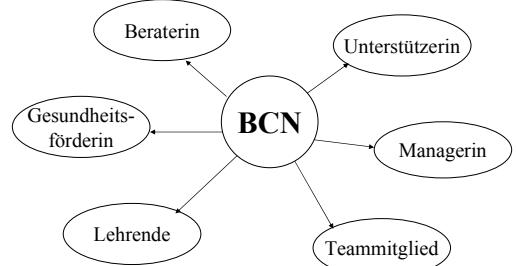
- **Umgang mit einem veränderten Körperbild**
 - Wie können körperliche Veränderung durch Kleidungsstücke kaschiert werden?
- **Vermeidung bestimmter Tätigkeiten im (Berufs-) Alltag**
 - Wie können monotone Belastungen im Beruf und bei Hausarbeit vermieden werden?

Wer kümmert sich um die Frau?



... und zu welchen Zeitpunkten ???

Breast Care Nurse





Klinikum Dortmund gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Münster

sara.marquard@klinikumdo.de
oder
bcn@bildung-essen.de

Lymphödem bei Brustkrebs Pflegerische Information, Schulung und Beratung